

Miesbacher Merkur

FREITAG, 1. JULI 2011

Im Hintergrund mit dabei

Geschäftsführer berichtet über Aktivitäten des Standortmarketings

ZITAT DES TAGES

„Ja, da ham S’jetzt numoi Massel!“

Vize-Landrat Arnfried Färber im Wirtschaftsausschuss zu SMG-Geschäftsführer Oliver Reitz, der sich nach seiner Entlastung für das Vertrauen des Gremiums bedankte.

Landkreis – Die Bilanz nach vier Jahren Standortmarketing-Gesellschaft (SMG) ist positiv. „Wir haben mittlerweile ein sehr gutes und intaktes Netzwerk aufgebaut“, sagte Geschäftsführer Oliver Reitz, als er jetzt dem Wirtschaftsausschuss seinen Rechenschaftsbericht vorlegte. Kontakte bestehen dabei nicht nur zu den Firmen im Umland, sondern auch zu überörtlichen Behörden und Organisationen, die der SMG bei der Förderung des Wirt-

schaftsstandorts helfen.

Wenn es um die Suche nach geeigneten Grundstücken oder Investoren, die Vermittlung von Gebäuden oder die Betreuung bei der Ansiedlung geht, ist die SMG inzwischen in vielen Fällen im Hintergrund mit dabei. Für die Kontaktpflege zwischen den Unternehmen hat die SMG ihre Stammtische und Branchentreffs etabliert. In Kürze will sie eine landkreisweite Unternehmer-Datenbank in Betrieb nehmen,

mittels derer Firmen Kooperationspartner in der Region finden können.

Der Wirtschaftsausschuss erteilte Geschäftsführer Reitz fürs zurückliegende Jahr die Entlastung. Der Bilanzverlust von knapp 38 000 Euro wurde aufs Geschäftsjahr 2011 übertragen. Das Minus erklärt sich unter anderem durch die Konzeption und Einführung neuer Veranstaltungen sowie die zeitverzögerte Auszahlung von Fördergeldern.